

Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Golmsdorf-Beutnitz
c/o Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Außenstelle Gera
Burgstraße 1A
07545 Gera

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG - § 12 Abs. 1 VOB/A

a) Auftraggeber:

Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Golmsdorf-Beutnitz
c/o Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Außenstelle Gera
Burgstraße 1A
07545 Gera
Tel.: 0365 614-421, Telefax: 0365 614-444

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) entfällt

d) Art des Auftrages:

Ausbau ländlicher Wege nach RLW 99, Ausgabe 2005
Rohrdurchlässe als Bauwerke
Gewässerherstellung und -räumung

e) Ort der Ausführung:

Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Golmsdorf-Beutnitz
Landkreis: Saala-Holzland-Kreis

f) Art und Umfang der Leistung:

ca.	2.000	m	Asphalt – TDS 8 cm mit Fahrbahnbreite 2 m bis 4 m auf ungebundener Tragschicht aus Frostschutzschichten mit Kronenbreite 3 m bis 5 m
ca.	200	m	Gesteinsbauweise ohne Bindemittel aus Frostschutzschichten mit Kronenbreite 4 m
	1	Stk.	Stahlbetonrahmendurchlass mit Stirnwänden herstellen
	40	m	Mauer aus Beton/Betonsteinen mit Gründung abbrechen
ca.	100	m	Gräben / Mulden herstellen / wiederherstellen
ca.	3.200	t	Untergrundverbesserung
ca.	4.950	m ²	Kombigitter
ca.	2.670	m ²	Rasenansaat herstellen

g) Planungsleistung: keine

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfrist:

Baubeginn: **51. KW 2017**

Bauende: **30. KW 2018**

- j) **Änderungs- und Nebenangebote:** sind nicht zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:** schriftlich (unter Angabe der Vergabenummer 2-2-0126/2017), möglichst per Fax mit Nachweis der Einzahlung.
Die Vergabeunterlagen werden ab 03.11.2017 verschickt bzw. können unter folgender Anschrift abgeholt werden:

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Geschäftsstelle Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha,
Tel.: 03621 / 358-500, Telefax: 03621 / 358-555

- l) **Beantragung/Kosten/Versand der Verdingungsunterlagen:**

Kosten inkl. Datenträger: 45,00 €
Erstattung: nein
Zahlungsweise: nur Banküberweisung, keine Barzahlung, keine Schecks
Zahlungsempfänger: VLF Thüringen
IBAN: DE 88 8205 2020 0750 0010 70
SWIFT-BIC: HELADEF1GTH
Geldinstitut: Kreissparkasse Gotha
Verwendungszweck: 3.05.01.10.4625000
Ausschreibungsgebühr TG Golmsdorf-Beutnitz
Az.: 2-2-0126/2017

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg) Das Entgelt wird nicht erstattet.

- m) **entfällt**
- n) **Ende der Angebotsfrist:** Einreichungsfrist der Angebote bis zum Submissionstermin [siehe unter q)]
- o) **Anschrift zur Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind unter Angabe des unter l) genannten Verwendungszweckes an die unter a) angegebene Anschrift zu richten.
- p) **Sprache:** Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) **Angebotseröffnung:**
Mittwoch, den **22.11.2017 – 11:00 Uhr**
Anschrift: **VLF Thüringen, Geschäftsstelle Gotha,
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha, Raum 508,
5. Etage**
- Zugelassene Personen bei Eröffnung der Angebote:**
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) **Sicherheiten bei Aufträgen \geq 250.000,00 EURO (ohne Umsatzsteuer):**
- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme.
- Sicherheiten bei Abrechnungssummen \geq 100.000,00 EURO (mit Umsatzsteuer):**
- Mängelbeseitigungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. der Nachträge.
- s) **Zahlungsbedingungen:** gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

u) Eignungsnachweise:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für eine Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Verdingungsunterlagen enthalten.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde auf Verlangen folgende Angaben gemäß § 6a Abs.2 Ziffer 1-9 VOB/A zu machen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, gesetzliche Krankenkassen, Bauberufsgenossenschaft,
- Nachweis Haftpflichtklärung,
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug bei Bauleistungen.

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:

- EVB zu §§ 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG
- EVB zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Auf Verlangen nach Angebotsabgabe sind vorzulegen.

- NU-Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 u. 15 Abs. 2 ThürVgG)
- NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.01.2018

w) Vergabepflichtstelle:

Vergabekammer Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Golmsdorf-Beutnitz c/o VLF Thüringen, AS Gera
Straße Burgstraße 1A
PLZ, Ort 07545 Gera
Telefon 0365 614-421 Fax 0365 614-444
E-Mail sekretariat.gera@vlf.thueringen.de
Internet _____

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2-2-0126/2017

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Golmsdorf-Beutnitz, Saale-Holzland-Kreis

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Ausbau ländlicher Wege nach RLW, Rohrdurchlässe als Bauwerke, Gewässerherstellung und -räumung

- ca. 2.000 m Asphalt – TDS 8 cm mit Fahrbahnbreite 2 m bis 4 m auf ungebundener Tragschicht aus Frostschutzschichten mit Kronenbreite 3 m bis 5 m
- ca. 200 m Gesteinsbauweise ohne Bindemittel aus Frostschutzschichten mit Kronenbreite 4 m
- 1Stk.Stahlbetonrahmendurchlass mit Stirnwänden herstellen
- ca. 40 m Mauer aus Beton/Betonsteinen mit Gründung abbrechen
- ca. 100 m Gräben / Mulden herstellen / wiederherstellen
- ca. 3.200 t Untergrundverbesserung
- ca. 4.950 m² Kombigitter
- ca. 2.670 m² Rasenansaat herstellen
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage - _____
Zweck des Auftrags - _____

- h)** Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i)** Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 51. KW 2017
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30. KW 2018
 weitere Fristen _____

- j)** Nebenangebote

zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen

schriftlich, möglichst per Fax mit der unter o) angegebenen Faxnummer und Nachweis der Einzahlung
Die Vergabeunterlagen werden ab 03.11.2017 verschickt bzw. können bei der unter o) angegebenen Anschrift abgeholt werden.

- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten 45,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung Verrechnungsscheck
Empfänger VLF Thüringen
Kontonummer _____
BLZ, Geldinstitut _____
Verwendungszweck 3.05.01.10.4625000, Ausschr.-geb. FBV Golmsdorf-Beutnitz, Az.: 2-2-0126/2017

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE 88 8205 2020 0750 0010 70
BIC-Code HELADEF1GTH

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Geschäftsstelle Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha,
Tel.: 03621 358-500, Telefax: 03621 358-555

- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 22.11.2017 um 11:00 Uhr
 Eröffnungstermin am 22.11.2017 um 11:00 Uhr
 Ort

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Geschäftsstelle Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
5. Etage, Raum 508

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bie-

siehe Vergabeunterlagen

gemäß Vergabeunterlagen

- t) tergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist in den Verdingungsunterlagen enthalten und umfasst Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Ziffer 1-9 VOB/A.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:

- EVB zu §§ 12 und 15, 17, 18 ThürVgG

- EVB zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- v) Ablauf der Bindefrist 20.01.2018

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer Thüringen

Thüringer Verwaltungsamt

Weimarplatz 4

99423 Weimar

Informationen an den Verlag

Ansprechpartner bei Rückfragen

Name:

Frau Pruschmann

Telefon:

03621 358-518

E-Mail-Adresse:

kerstin.pruschmann@vlf.thueringen.de

Bitte um Korrekturabzug an folgende E-Mail-Adresse:

kerstin.pruschmann@vlf.thueringen.de

Logo oder Wappen mit veröffentlichen

a). Informationen zur Rechnungslegung (abweichende Rechnungsanschrift oder Besonderheiten):

Rechnungsanschrift:

Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Golmsdorf-Beutnitz
c/o Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
Außenstelle Gera
Burgstraße 1A
07545 Gera

b). Bemerkungen, z. B. zusätzliche Inhalte, die nicht in die Formblätter passen

Zu t):

Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftrag-geber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

Zu u):

Auf Verlangen nach Angebotsabgabe sind vorzulegen:

- NU-Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 u. 15 Abs. 2 ThürVgG)
- NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

Zu w):

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.